



BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 36

DER GEMEINDE VIEHDORF

Nr. 4

Information des Bürgermeisters

Geschätzte Viehdorferinnen und Viehdorfer!

Wir stehen derzeit durch das Corona Virus in einer bewegten oft auch sorgenvollen und für uns etwas ungewissen Zukunft. Ein kleiner Lichtblick in dieser Situation, wir haben mit Stand 25.03.2020 keinen bestätigten Krankheitsfall in unserer Gemeinde.

Wenn diese Ausgabe der Bürgerinformation bei Ihnen angekommen ist, kann die Lage aber schon eine ganz andere sein.

Die Vorgaben und Beschränkungen unserer Bundesregierung zeigen langsam Wirkung und so dürfen wir in absehbarer Zeit hoffen, dass wieder etwas mehr Normalität in unserem Leben einkehrt. Wichtig ist, dass wir gemeinsam die Vorgaben der Bundesregierung einhalten und uns so selbst schützen und damit verbunden auch unsere Mitmenschen. Halten wir Abstand und bleiben dadurch gesund!

Ich bitte Sie, die offiziellen Mitteilungen der Behörden in den Medien, im Fernsehen und im Radio zu verfolgen und die Anordnungen der Bundesregierung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen.

Aufgrund der Umstände und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger kommt es auch zu einem eingeschränkten Parteienverkehr am Gemeindeamt. Unsere Mitarbeiter im Gemeindeamt sind natürlich zu den Amtsstunden weiterhin telefonisch (07472/64114) und per E-Mail gemeinde@viehdorf.gv.at für Sie erreichbar. Viele Fragen und Anliegen können sehr rasch und unkompliziert per Telefon oder Mail erledigt werden. Persönliche Vorsprachen nur unter vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme! Alle Verordnungen und Informationen zum Coronavirus finden Sie auch auf unserer Homepage <https://viehdorf.gv.at>

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir die **Information der Pfarre** als Serviceleistung in derzeitiger besonderer Situation, mit dieser Bürgerinformation mitsenden. Bitte um Beachtung. Die Osterfeierlichkeiten können heuer leider nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Als Bürgermeister darf ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen und bedanke mich für Ihre Disziplin und Verständnis in dieser schwierigen Zeit.

Information von Gemeindevorstand MR Dr. Franz Sturl

Die Corona Virus Pandemie bedingt auch in unserem Ordinationsablauf einige Maßnahmen. Zum Schutz der Mitarbeiter und auch aller Patienten ist es erforderlich, die persönlichen Kontakte möglichst zu reduzieren.

Das Betreten der Ordinationsräume ist ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung erlaubt! Am Telefon wird, auch durch persönliche Beratung durch mich, die Dringlichkeit der Konsultation evaluiert.

REZEPTBESTELLUNGEN werden ausnahmslos nur telefonisch durchgeführt.

Die bestellten Medikamente sind anschließend direkt in der Apotheke abzuholen.

Derzeit können auch Krankmeldungen ohne Patientenkontakt telefonisch erfolgen.

Ich ersuche um Ihr Verständnis, dass derzeit keine Bestätigungen und Atteste ausgestellt werden können.

Mit lieben Grüßen, MR Dr. Franz Sturl.

Information des NÖ Zivilschutzverbandes für Generation Ü65

- **Bleiben Sie zu Hause!** Keinen direkten persönlichen Kontakt zu anderen Menschen – auch nicht Verwandte.
- **Nehmen Sie Hilfe an**, wenn Sie Ihnen angeboten wird – von der Familie, von Freunden, von Freiwilligen, der Gemeinde. Aber bitte: kein persönlicher Kontakt.
- Lassen Sie sich ihre Lebensmittel, Essen etc. an die Tür bringen, aber **gehen Sie nicht selbst einkaufen**. Das Gemeindeamt hat die Übersicht über das Unterstützungs- und Hilfsangebot.
- Wenn Sie **Medikamente** brauchen: Rufen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin an, halten Sie Ihre e-Card bereit, sagen Sie, was Sie brauchen. Bitten Sie per Telefon einen Helfer, die **Medikamente für Sie von der Apotheke abzuholen**.
- **Keinen persönlichen Kontakt**, wenn Sie Einkäufe oder Medikamente geliefert bekommen.
- Nach jedem persönlichen Kontakt und **mehrmals täglich Hände waschen**.
- Bleiben Sie in telefonischem Kontakt mit Ihrer Familie und Freunden.
- AGES Infoline: 0800 555 621, wenn Sie glauben, dass Sie sich angesteckt haben, rufen Sie sofort **1450** und warten Sie zu Hause auf den Arzt.

„Deos & Lippenpflege oafoch selbst gemacht“

Workshop mit **Kräuterexpertin und Grüne Kosmetik Pädagogin Anita Landstetter** am **Montag, 20. April 2020**, um 19:00 Uhr im Dorfhaus Viehdorf.

Wir kreieren gemeinsam individuelle Deo´s und eine Kräuter-Lippenpflege. Dabei verwenden wir frühlingsfrisch geerntete Wildkräuter aus dem Garten und einfache Zutaten aus dem Haushalt, nach Belieben auch in Kombination mit ätherischen Ölen.

Oafoch, natürlich, biologisch und aluminiumfrei ...

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: ca. 3 – 3,5 h, Kosten: € 45,- inkl. 1 Deo + Lippenpflege und ausführliche Unterlagen. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen, maximal 12 Personen.

Anmeldung bis 18.04.2020 bei Maria Seisenbacher unter 0664/7946001.

Wir hoffen, dass die Ausgehbeschränkungen bis dahin aufgehoben sind und diese Veranstaltung stattfinden kann.

Blumenaktion 2020

Es wird auch heuer wieder eine Blumenaktion durchgeführt. Die Gemeinde hat sich bemüht, die Sommerblumen zu einem günstigen Preis zu vermitteln. Geliefert werden die Blumen von der Gärtnerei Schlemmer, Haaberg. Wir haben großen Wert auf **einheimische Pflanzen** gelegt.

Wenn Sie Blumen beziehen wollen, füllen Sie das Bestellformular aus und geben es **bis Mittwoch, 15. April 2020 am Gemeindeamt** ab, bitte auf Grund der derzeitigen Situation in den **Gemeindebriefkasten** links von der Eingangstüre einwerfen. (kann auch an 07472/64114-20 gefaxt oder an maria.seisenbacher@viehdorf.gv.at gemailt werden).

Abholtermin für Balkonblumen und Freilandblumen gemeinsam: Mittwoch, 6. Mai 2020 von 11:00 bis 12:30 Uhr im Kulturhof. (Kellergeschoß der Volksschule). **Die Ausgabe wird entsprechend den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona Virus Vorschriften erfolgen.**

Die Pflanzen werden in geschütztem Freiland abgehärtet und sind mit Terrafert Blatt, Homöopathie und biologischem Dünger behandelt.

Aus Umweltschutzgründen werden die Pflanzen in Mehrwegtassen geliefert, diese bitte binnen einer Woche zum Kulturhof zurückbringen (bei der Eingangstüre abstellen).

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest, trotz dieser schwierigen Situation,
wünscht Ihnen und Ihrer Familie, Bürgermeister Franz Zehethofer,
Vizebürgermeister Franz Eder, die Gemeinderäte und
das Team der Gemeindebediensteten.*

Bestellschein - Blumenaktion

NAME:

ADRESSE:

Letzter Abgabetermin des Bestellscheines:

Mittwoch, 15. April 2020 am Gemeindeamt Viehdorf (Gemeindebriefkasten)
(kann auch an 07472/64114-20 gefaxt oder an maria.seisenbacher@viehdorf.gv.at gemailt werden).

Die Pflanzen werden in geschütztem Freiland abgehärtet und sind mit Terrafert Blatt, Homöopathie und biologischem Dünger behandelt.

Aus Umweltschutzgründen werden die Pflanzen in Mehrwegtassen geliefert, diese bitte binnen einer Woche zum Kulturhof zurückbringen (bei der Eingangstüre abstellen).

Abholtermin für Balkonblumen und Freilandblumen gemeinsam:

Mittwoch, 6. Mai 2020 von 11:00 bis 12:30 Uhr im Kulturhof, (Kellergeschoß Volksschule)

Bitte verwenden Sie den nachstehenden Bestellschein!

Pflanzenart	Farbe	Stück	€ / Stück	€ / Gesamtpreis
Hawaifuchsien Impatiens- Neuguinea Hybriden	rot		2,20	
	rosa		2,20	
	lila		2,20	
	weiß		2,20	
Kapmagerite (Osteospermum)	lila		2,20	
	weiß		2,20	
Wasserfuchsien gefüllt	gemischt		2,00	
Buntnessel			1,70	
Eisbegonien	rot		0,60	
	rosa		0,60	
	weiß		0,60	
Lobelien	blau		0,60	
Tagetes große Blüten	gelb		0,70	
	orange		0,70	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,60	
	orange		0,60	
Silberblatt			0,60	
Agaratum			0,60	
Salvien	rot		0,60	
	blau		2,00	
Alyssum	weiß		0,60	
Aztekengold (Sanvitalia)			1,80	
Zwischensumme Blatt 1				

Pflanzenart	Farbe	Stück	€ / Stück	€ / Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		1,90	
	rosa		1,90	
Pelargonien halbhängend (Züricher)	rot		1,90	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		1,90	
	rosa		1,90	
	lila		1,90	
	rot-weiß		1,90	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		1,90	
	rosa		1,90	
	lila		1,90	
Knollenbegonien	gemischt		2,30	
Fuchsien stehend	rot-lila		2,30	
	rot-weiß		2,30	
Fuchsien hängend	rot-lila		2,30	
	rot-weiß		2,30	
Margariten stark wachsend	weiß		2,00	
	gelb		2,00	
Asparagus			2,50	
Wasserfuchsien gemischt			0,90	
Verbenaen hängend	rot		2,00	
	rosa		2,00	
	blau		2,00	
Elfengold/Plectranthus			1,80	
Fächerblume/Scaevolo	blau		2,00	
Balkongold/Bidens	gelb		1,80	
Goldtaler/Asteriscus	gelb		2,00	
Surfinia	pink		1,90	
	blau		1,90	
	weiß		1,90	
Japanische Myrte	lila		2,30	
	weiß		2,30	
Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer, mit Mikroorganismen versetzt	70 l Sack		13,00	
Langzeitdünger (5-6 Monate)	ca. 1 kg		12,00	
Zwischensumme Blatt 2				
Zwischensumme Blatt 1				
G E S A M T S U M M E				

Bitte den Gesamtbetrag möglichst genau bei der Abholung der Pflanzen mitbringen - DANKE!

Information für Karwoche und Ostern:

Nach einem gemeinsamen Gespräch, Pfarrer GR Lumesberger und Hans Redl mit Herrn Dechant P. Georg Haumer, wollen wir Sie über die derzeitige Situation informieren:

„Ostern wird zur Hauskirche“

Sehen wir das Einhalten der staatlichen und kirchlichen Verordnungen als ein Zeichen der Nächstenliebe.

Wir haben alle eine gesellschaftliche Verantwortung. Wenn wir jetzt nicht gemeinsam Gottesdienste feiern können, wenn wir uns nicht die Hände reichen können, können wir doch füreinander da sein. Selbst wenn wir zueinander Abstand halten müssen, können wir uns innerlich nahe sein.

Was wir brauchen ist das gute Schauen auf die Schutzbedürftigen, auf die Risikogruppen – auf unsere ältere Generation.

Trotz der notwendigen körperlichen Distanz gilt es, den Herzen und den Seelen diesbezüglich gefährdeter Menschen nahe zu sein.

„Nicht im Stich lassen und nicht im Stich gelassen werden“, das zeichnet eine humane Gesellschaft und eine christliche Gemeinschaft aus.

Viele Unterstützungen und Hilfen werden bereits in unserer Pfarre angeboten.

Großer Dank gilt all jenen in unserer Pfarre, die bereits tatkräftig helfen oder fragen, wer Hilfe braucht.

Auch wenn sich das kirchliche Leben durch die Aussetzung öffentlicher Gottesdienste sowie der verschiedensten religiösen Veranstaltungen massiv verändert hat, hört die Kirche nicht auf zu beten. Das Leben der Kirche darf nicht zum Stillstand kommen. Sie feiert die Hl. Eucharistie – leider ohne Anwesenheit von Gläubigen. Dies geschieht immer für die uns anvertrauten Gläubigen und für die ganze Welt.

Ich möchte Sie daher alle herzlich einladen – ja dringend bitten – sich im Gebet mit der ganzen Kirche zu verbinden.

Mit dem Gebet sollen Ängste und Sorgen der Menschen vor Gott gebracht werden – so sagt es unser Bischof.

So sollen die kranken Menschen und jene die ohne Hoffnung auf Genesung sind, alle die besonders mit dem Risiko einer Erkrankung konfrontiert sind, also Menschen in der Pflege, in der Medizin, Ärzte, Schwestern in den Spitälern und bei den Blaulichtorganisationen, in das Gebet eingeschlossen werden.

Ebenso beten wir für alle in der Politik und in der Kirche, die verantwortungsvolle Entscheidungen treffen müssen.

KARTAGE und OSTERN:

Leider müssen wir dieses große Fest mit den schönen Gottesdiensten heuer als **„Hauskirche“ feiern**. Dabei wollen wir uns mit allen Gläubigen durch unser Gebet in der Familie verbinden. Vielleicht wird uns wieder mehr bewusst, was wirklich wertvoll ist uns was uns vielfach bereits abhandengekommen ist.

Die Verordnungen gelten weiter bis zum Ostermontag – kurz zusammengefasst:

- Die Kirchen bleiben weiterhin tagsüber geöffnet für das persönliche Beten und die Anbetung vor dem Tabernakel.
Machen Sie vom gemeinsamen Gebet in der Familie mit allen Generationen und den Gottesdiensten in den Medien Gebrauch.
- **Ich werde in den Kartagen und zu Ostern in der Kirche für unsere Pfarre stille Hl. Messen feiern und so im Gebet mit Christus und Ihnen verbunden sein. Leider auch nicht öffentlich zugänglich.**
- Am Palmsonntag werden geweihte Palmzweige vor der Kirche vorbereitet, die von den Gläubigen mitgenommen werden können.
- Das Osterratschen kann heuer nicht in der üblichen Form stattfinden.
- Auch die Krankenkommunion wird erst nach Ostern gebracht (Bitte um Verständnis – wegen der Ansteckungsgefahr zum Schutz der gefährdeten Menschen)!!!
- Die ausgeteilten Fastenwürfel werden später eingesammelt, wenn es wieder erlaubt ist.
- **Taufen und Trauungen sind ausnahmslos zu verschieben.**

IM FALLE EINES TODES:

Für die Verabschiedung von Verstorbenen gilt, dass diese nur im Rahmen einer Feier am Friedhof – also im Freien am Grab – und nur im engsten Familienkreis (mit höchstens 5 Personen) stattfinden darf.

Das Requiem darf erst nach Aufhebung sämtlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit den Präventionsmaßnahmen gegen das Corona-Virus gefeiert werden.

Diese schwerwiegenden Maßnahmen sind nach reiflicher Überlegung getroffen worden.

So schmerzlich uns das auch trifft, geht es doch darum, die Gruppe der alten und kranken Menschen zu schützen, die am meisten gefährdet sind. Das sind wir ihnen schuldig.

Diese Maßnahmen sind sicher auch Ausdruck einer recht verstandenen christlichen Selbst- und Nächstenliebe. Vorerst gelten diese Maßnahmen bis zum Ostermontag.

Vertrauen wir auf Gott und achten wir aufeinander.

Beten wir füreinander in dieser schwierigen Zeit und bitten, dass wir gesund bleiben.

In treuer Verbundenheit wünschen der ganzen Pfarrgemeinde

GESEGNETE OSTERN

Hans Redl, Obmann des Pfarrgemeinderates und Euer Pfarrer

Geistl. Rat Leopold Lumesberger